

TALES OF TOMORROW

© Martina Offenzeller

Klimakommunikation: Wissenschaft trifft junge Politik

Projektbeschreibung für die IUFGE Fachtagung 19.05.2020



InFER | Institute of
Forest, Environmental, and Natural Resource Policy

PERSPEKTIVEN FÜR
UMWELT & GESELLSCHAFT **umweltbundesamt**^U



© Production Peig – Fotolia.com



Unsere Motivation...

Klimakommunikation heißt nicht nur Aufmerksamkeit auf die Herausforderungen der Klimakrise zu lenken, sondern vielmehr auch über Lösungen zu diskutieren und mutige Zukunftsbilder zu zeichnen.

Welche Wege wollen wir gehen, wofür engagieren wir uns?



InFER | Institute of
Forest, Environmental, and Natural Resource Policy

PERSPEKTIVEN FÜR UMWELT & GESELLSCHAFT **umweltbundesamt**^U

TALES OF TOMORROW

UNSERE ZIELE SIND...

- ... gemeinsam mutige Visionen und klare Vorstellungen eines **klimafitten, nachhaltigen Österreich** zu entwickeln, zu diskutieren und **Zukunftsgeschichten** zu entwerfen.
- ... **junge politisch engagierte Menschen** (zwischen 18 -35) aus allen Jugendorganisationen der Parteien sowie weiterer politiknahen Jugendorganisationen anzusprechen.
- ... einen **gegenseitigen Lernprozess** starten und einen **intensiven und inspirierenden Austausch** zwischen diesen jungen ‚Change Makern‘ und Klimawissenschaften fördern.

Projektwebsite Tales of Tomorrow – [link](#)



WER WIR SIND...



Projektteam: Umweltbundesamt GmbH
Sonja VÖLLER (Projektleitung)
Daniel BUSCHMANN
Martina OFFENZELLER

Boku InFER
Patrick SCHERHAUFER
Katharina TOTH

Boku gW/N
Sybille CHIARI
Julia BUCHEBNER

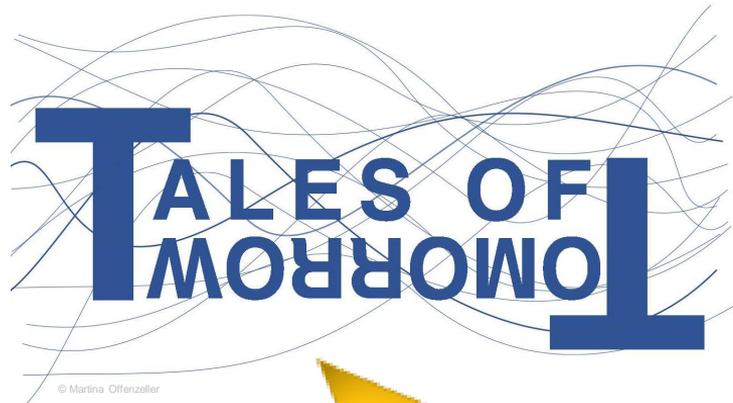


Tales of Tomorrow ist ein Forschungsprojekt, das im Rahmen des Programms „9th Call Austrian Climate Research Programme - ACRP“ durchgeführt und aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert wird.



InFER | Institute of
Forest, Environmental, and Natural Resource Policy

PERSPEKTIVEN FÜR UMWELT & GESELLSCHAFT **umweltbundesamt**^U



WAS BISHER GESCHAH...

Tales of Tomorrow startete 2019 den gegenseitigen Lernprozess mit jungen ‚Change Makern‘ aus allen politischen Jugendorganisationen Österreichs mit vier

Klima-Workshops,

in Innsbruck, Wien, Graz und Linz

(Herbst 2019 bis Frühjahr 2020).

WAS BISHER GESCHAH... KLIMA-WORKSHOPS

Die Vernetzung hat begonnen :-)



Die Teilnehmenden konnten über ihre Organisationen hinweg in Dialog treten, ihr Klimawissen updaten und Klimakommunikation neu denken.

Sie haben über ihre praktischen Erfahrungen mit dem Thema „Klimawandel in der politischen Arbeit“ berichtet. Mögliche Lösungen wurden diskutiert und neue Inspirationen zum Handeln gesammelt.

Beeindruckend war die tiefgreifende Motivation sich im Klimathema zu engagieren und die große Bereitschaft gemeinsam, organisationsübergreifend einen Zukunftsdialog fortzusetzen.

Klimawandelanpassung.at [Newsletter Beitrag](#) zu Tales of Tomorrow Aktivitäten

© Katharina Toth



WAS NOCH KOMMT...

KLIMA ZUKUNFTSDIALOG

... ein zweitägiges Event in dem wir uns auf eine Reise in das Jahr 2035 begeben.

Wie sieht ein zukunftsfähiges, klimafittes Österreich im Jahr 2035 aus? Was hat dazu beigetragen?

Unterschiedliche Visionen werden dabei diskutiert und in einem professionell begleiteten Storytelling-Experiment mit [Dr. Karin Thier](#), werden konkrete Zukunftsgeschichten entworfen – die ...



WAS NOCH KOMMT...

KLIMA ZUKUNFTSDIALOG

Die Veranstaltung war für 13.-14. März geplant und wurde aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie verschoben.

Neuer **Zukunftsdialog-Termin** ist der **11.-12. September 2020**.

Vorgeschmack auf das [Programm](#) und weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).

Bei Interesse bitte [hier](#) anmelden und/oder die Information an junge engagierte Menschen weiterleiten.



EINBLICKE IN DIE LAUFENDE TALES-FORSCHUNG...



Zu Beginn des Projektes haben wir von Nov. 2018 bis März 2019 mit 26 jungen Menschen aus den Jugendorganisationen aller (im Nationalrat vertretenen) Parteien sowie weiterer politisch relevanter Jugendorganisationen gesprochen.

Die Auswertung dieser rund einstündigen, qualitativen Interviews zeigte – Teil I:

- Alle Interviewten erkannten den Klimawandel als globale Herausforderung an, niemand negierte das Problem
- Die Interviews zeigen einen Konsens zu notwendigen Maßnahmen, um die Emissionen global zu reduzieren
- Auf Versäumnisse in Sachen Klimaschutz wird aus verschiedenen politischen Richtungen hingewiesen
- Viele verweisen darauf, dass ihre Organisation gerade begonnen hat diese Versäumnisse aufzuholen (z.B. intern eine entsprechende Auseinandersetzung zu forcieren)





EINBLICKE IN DIE LAUFENDE TALES-FORSCHUNG...



Die Auswertung dieser rund einstündigen, qualitativen Interviews zeigte – Teil II:

- Immer wieder wird auch der Druck „von unten“, von den jungen Mitgliedern und der Parteibasis, angesprochen, das Thema noch stärker zu priorisieren
- Kontrovers betrachtet wird jedoch Österreichs Verpflichtung und Beitrag zur Reduktion
- Zudem wurde deutlich, dass viele sich um Klimaschutz im Alltag bemühen (v.a. in den Bereichen Mobilität, Ernährung und Müllvermeidung)
- Reizwörter und Tabuthemen in der politischen Klimadebatte sind:
„Verbotsgesellschaft“ (z.B. Mobilität); Verurteilung von Werthaltungen (Bsp. Tradition, Leistung); Schuldzuweisungen; Zu radikale Visionen (Bsp. 100% Biolandwirtschaft); Vertuschen/Beschönigen des Klimawandels; Manipulation durch Fake News; (Über-)Macht der Wirtschafts-Lobby



InFER | Institute of
Forest, Environmental, and Natural Resource Policy

PERSPEKTIVEN FÜR UMWELT & GESELLSCHAFT **umweltbundesamt**^U

DANKE!

KONTAKT

sonja.voeller@umweltbundesamt.at

T: +43-(0)1-313 04/3547

Sybille.Chiari@boku.ac.at



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „9th Call Austrian Climate Research Programme - ACRP“ durchgeführt.



InFER

Institute of
Forest, Environmental, and Natural Resource Policy



PERSPEKTIVEN FÜR UMWELT & GESELLSCHAFT **umweltbundesamt**^U